

Dr. Kathleen Wachowski
„Modewunder“
Palais Schardt
Scherfgasse 3
D 99423 Weimar
Tel.: 03643/ 49 11 686
E-Mail: modewunder@modewunder-weimar.eu

Weimar, den 9. August 2011

Sehr geehrte Schneider, Modedesigner, Modehistoriker, Ergotherapeuten, Psychologen u.a. die mit Kleidung und Bewusstseinsentwicklung in Polen zu tun haben!

Im Vorfeld der Gründung eines Mode-Innovations-und Informationszentrums in Weimar, in Thüringen, Deutschland, gestalten wir, Schneidermeisterin Sylvia Dasse und Dr. phil. Kathleen Wachowski, das 1. „Fest der Modewunder“ vom 1. bis 3.9.2011, um die Inhalte des Gesamtprojektes „Modewunder“ vorzustellen und das öffentliche Interesse für dieses Zukunftsprojekt zu prüfen.

Das Thema des Festes ist: „Kleider machen Leute...bewusst...glücklich...gesund“.

In Modeshows, Workshops, einer Ausstellung und Filmvorführungen wird Kleidung in ihren vielfältigen Funktionen und Innovationen (wie adaptierte Kleidung für Menschen mit Handicap und intelligente Kleidung) thematisiert.

Wir suchen für dieses Fest, das wir im Rahmen des „Weimarer Dreiecks“ mit französischen und polnischen Kreativen gestalten möchten, noch polnische Modedesigner, die Mode für Menschen mit Handicap machen oder Behinderten-Zentren, wo diese gemacht wird.

Mit diesem Gemeinschaftswerk von französischen, polnischen und deutschen Schneidern, Modedesignern, Modehistorikern, kreativen Kindern, Jugendlichen wie Senioren, Musikern, Tänzern, Sportlern, Filmeschaffenden, Medizinerinnen, Neurologen, Rehabilitationspädagogen und vielen anderen soll der Grundstein gelegt werden für eine interdisziplinäre, interkulturelle Plattform in Weimar, Thüringen und der Welt, deren Botschafterin die Mode ist.

Durch Kleidermode soll für die Moden in anderen Bereichen sensibilisiert werden, wie Wissenschaft, Kunst, Sport, Politik, Wirtschaft und Religion, die sich in Kleidermode widerspiegeln. Durch sie soll die Schönheit der Vielfalt der Menschen, ihrer Körper, ihrer Gefühle wie ihrer Denkweisen und ihrer Transformationen bewusster gemacht werden.

Das zukünftige Mode-Innovations-Informationszentrum über und für Thüringen soll zu einem Ort werden, wo durch das Zusammenwirken der vielen kleinen Modedesigner, Schneider und anderen Kreativen das Image von Weimar und Thüringen als ein Klein-Fein-Mode-Land ins Bewusstsein gerückt werden soll. In der weiteren Zukunft hat es zum Ziel, ein Modell zu schaffen für Kreativ-Salons über deutsche Mode in Warschau und anderen Städten im Ausland. Dort soll durch Vielfalt und Originalität der Kreationen von kleinen deutschen sensiblen und feinsinnigen Modeschöpfern das Image von Deutschland aktualisiert und gleichzeitig der Handel mit kleinen und großen Strukturen entwickelt werden.

Projektleitung S. Dasse, Dr. K. Wachowski, Projekt „Modewunder“ **Telefon:** 0049 (0) 3643/ 49 11 686 **E-Mail:** modewunder@modewunder-weimar.eu

Internet: www.modewunder-weimar.eu

Postadresse: "Modewunder" Palais Schardt Scherfgasse 3 D 99423 Weimar Deutschland

Spendenkonto: Sparkasse Mittelthüringen BLZ: 820 510 00 Konto: 163030731

Das neue Deutschland ist im Ausland noch nicht so bekannt, in den Köpfen und Herzen herrschen oft noch veraltete Vorstellungen vor über das Deutschland der Krieger, der Bratwurstesser oder Mercedesbauer. Mit einem interdisziplinären Kreativsalon, der deutsche Klein-Mode-Designer und alles, was mit „Moden“ in Deutschland in Verbindung steht, vorstellt, soll das Image von Deutschland durch die Präsentation seiner weiblichen Seite vervollkommen werden.

Mehr Informationen zum Fest und dem Gesamtprojekt finden Sie auf unserer Homepage, die, wie alles zurzeit, noch im Aufbau begriffen ist, aber bereits einen Einblick in unser Wirken gibt: www.modewunder-weimar.eu sowie in der beigelegten kurzen Gesamtdarstellung des Gesamtprojektes.

Hauptgast des ersten „Festes der Modewunder“ ist Chris Ambraisse Boston, ein junger französischer Designer, der u.a. elegante Mode für Menschen mit physischen Einschränkungen macht. Das Besondere daran ist, dass sie von Menschen mit und ohne Einschränkungen getragen werden kann, das Ästhetische mit dem adaptiert Praktischen verbindet. Seine Kollektion „Mode & Handicap“ wird in einem Märchen mit anderen Thüringer Modedesignern vorgestellt werden. Mitwirkende sind u.a. Frau Schöne mit „Gnadenlos Schick“, Frau Heller mit „Holiday Team“, Frau und Herr Liebecke mit der „Schule für Mode und Design“, Frau Ulrich mit „Minita Design“, Frau Reichardt mit „Dresko“, Frau Trzewick mit „Marie-Mariée“ und Frau Nietzsche von „AnNI Design Sonnengeflecht“. Vorgeführt wird die Mode von Menschen aus der Bevölkerung mit und ohne Handicap und professionellen Modells. Dabei sind auch die Kinder und Jugendlichen der Schule für geistig behinderte Kinder „Johannes Landenberger“ der Diakonie Weimar/Bad Lobenstein sowie Erwachsene der Behindertenwerkstätten des „Lebenshilfewerkes Weimar/Apolda“. Die Kinder der integrativen Schule Weimar werden das Fest mit ihrem Tanz der „Königin der Farben“ eröffnen und die Sportler vom Behindertensportverband Thüringen mit ihren künstlerisch-sportlichen Einlagen bereichern. Um den Transformationscharakter der Kleidung für Menschen mit physischen Einschränkungen spannend-lustig vorzuführen, wird der Zauberer Bernar uns unterstützen. Begleitet wird das Modenshowmärchen von klassischer Musik, gespielt von Frau Wachler, Sierov & Schmidt u.a., passend zur Tradition des Hauses, in welchem sie stattfindet – das Palais Schardt in Weimar, der Ort, an dem Frau von Stein wohl das erste Mal mit J. W. von Goethe zusammen traf.

Am Abend der drei Tage, an denen das Fest stattfindet, werden Filme vorgeführt, die das Thema Handicap und Kleidung auf verschiedene Weise thematisieren. So möchten wir „Phantomschmerz“ von Matthias Emke, den „Pianisten“ von Roman Polanski und „Ein Mann und sein Hund“ von Francis Huster zeigen. Die Vorführungen sollen begleitet werden von Diskussionen mit Neurologen, Soziologen, Personen, die an den Filmen mitgewirkt haben zur Frage, welchen Einfluss physische, emotionale, mentale oder geistige Bilder (u.a. in der Kleidung) auf den Menschen haben, wie individuelles und kollektives Gedächtnis unser Denken und Handeln bestimmt.

Dieses Fest ist ein kleines (die Räumlichkeiten fassen etwa 60 Personen, inklusive Rollstühle), so klein wie jeder Samen. Jedoch sollen mit ihm von Anbeginn mögliche Verbindungen zwischen dem „...was die Mode streng geteilt“, mögliche Entwicklungspotentiale gezeigt werden, die sowohl für die materielle wie emotionale und geistige Zukunft von Thüringen und darüber hinaus wichtig sind. Deswegen bitten wir auch um Schirmherrschaft sowohl auf regionaler wie internationaler Ebene bei: Frau Seidel (Stadträtin von Weimar und Ortsteilbürgermeisterin von Legefild), Herrn Wolf (Oberbürgermeister der Stadt Weimar), Frau Lieberknecht (Ministerpräsidentin des

Projektleitung S. Dasse, Dr. K. Wachowski, Projekt „Modewunder“ **Telefon:** 0049 (0) 3643/ 49 11 686 **E-Mail:** modewunder@modewunder-weimar.eu

Internet: www.modewunder-weimar.eu

Postadresse: "Modewunder" Palais Schardt Scherfgasse 3 D 99423 Weimar Deutschland

Spendenkonto: Sparkasse Mittelthüringen BLZ: 820 510 00 Konto: 163030731

Freistaates Thüringen), Frau Dr. Merkel (Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland), Frau Komorowska (Gattin des Präsidenten der Republik Polen) und Frau Bruni-Sarkozy (Gattin des Präsidenten der Französischen Republik und Vorsitzende der Carla-Bruni-Stiftung zur Unterstützung von Bildungsprogrammen), Herrn Schweiger (Regisseur und Schauspieler), Herr Huster (Regisseur und Schauspieler) Frau Klumm (Moderatorin von Project Runway), Frau Wintour (Chefredakteurin von der amerikanischen Ausgabe von Vogue) sowie Frau Dr. Chan (Generaldirektorin der WHO) und Frau Bokowa (Generaldirektorin der UNESCO), mit der Hoffnung, dass sie einen Reigen des Elysiums bilden.

Ein Projekt ist wie ein Kind. Jedes hat seinen eigenen Charakter, seinen eigenen Weg und wir alle begleiten es und es wirkt auf uns. So ist es auch mit „Modewunder“.

„Modewunder“ ist von heiterem, sonnigem Gemüt und mag alles Schöne, ebenso wie abenteuerliches Reisen ins Unbekannte. Es hat viele Talente und mag sie gern mit vielen teilen. Es schließt leicht Freundschaften und schlichtet sanft Streit zwischen Freunden. Aber es kann auch sehr dickköpfig sein. Es ist romantisch und hat eine große Liebe zur Malerei und zur Musik. Es mag schöne, große, pastellfarbene Häuser und die Natur, besonders Blumen. Es schreckt vor aller Art von Vulgarität zurück, ist oft höflich und zuvorkommend, aber wenn es den Mangel an Logik und Schönheit nicht mehr erträgt, äußert es klar und bestimmt seine Meinung. Es mag Veränderung und braucht seinen Freiraum, um schnell vorwärts zu kommen, sonst wird es ungeduldig. Aber es ist geschützt und ihm fließt Geld aus unerwarteten Quellen zu, mal wegen seiner Talente, mal einfach so. Es ist ein Organisationstalent, praktisch und mag alte Traditionen. Das Leben in der Familie ist ihm wichtig, es ist liebevoll und großzügig. Es ist sehr kreativ und dabei sehr diszipliniert, lässt sich selten entmutigen und bewegt viele Menschen mit seiner Liebe für das Schöne und seinem liebevollen Lächeln zum Mitmachen.

Wir folgen ihm und uns und so wenden wir uns heute an Sie, mit der Bitte, uns bei der Suche von Kontaktpersonen, Modedesignern oder Psychologen, die im Rahmen der Herstellung von adaptierter Mode tätig sind, zu unterstützen und so unser Gesamtprojekt für eine zukünftige Zusammenarbeit mit polnischen Kreativen voranzubringen.

Vielleicht inspiriert unser Projekt ja dazu, auf polnischer Seite ein ähnliches Projekt zu starten. Es wäre sicher ein Gewinn für alle, wenn kleine, kreative Modedesigner aus den verschiedenen Regionen Polens ihre Werke in einem „Kreativ-Salon der polnischen Mode(n)“ in Weimar oder anderswo in Deutschland vorstellen und so Ästhetik und Business des Anderen durch Wissen und Liebe harmonisch vermittelt würden.

Wir verbleiben mit herzlichen Grüßen, besten Wünschen für Sie und Ihre Familien

und der Hoffnung, Sie eines Tages bei „Modewunder“ begrüßen zu dürfen.

Schneidermeisterin Sylvia Dasse und Dr. Kathleen Wachowski

Dieser Brief wurde übersetzt von: Sylwia Kapuścińska

Projektleitung S. Dasse, Dr. K. Wachowski, Projekt „Modewunder“ **Telefon:** 0049 (0) 3643/ 49 11 686 **E-Mail:** modewunder@modewunder-weimar.eu

Internet: www.modewunder-weimar.eu

Postadresse: "Modewunder" Palais Schardt Scherfgasse 3 D 99423 Weimar Deutschland

Spendenkonto: Sparkasse Mittelthüringen BLZ: 820 510 00 Konto: 163030731